

11) Veröffentlichungsnummer:

0 183 908

A1

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG (12)

(21) Anmeldenummer: 85108019.2

(22) Anmeldetag: 28.06.85

(5) Int. Cl.⁴: **C** 10 **B** 21/22 **C** 10 **B** 21/18

30 Priorität: 01.12.84 DE 3443976

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 11.06.86 Patentblatt 86/24

84) Benannte Vertragsstaaten: BE DE FR GB IT LU NL SE 71) Anmelder: Krupp Koppers GmbH Altendorfer Strasse 120 D-4300 Essen 1(DE)

(72) Erfinder: Janicka, Johannes, Dr. Dipl.-Ing. Mergelstrasse 5

D-4200 Oberhausen 12(DE)

(72) Erfinder: Jakobi, Wilhelm, Dipl.-Ing. Richard-Wagner-Strasse 98 D-4300 Essen 1(DE)

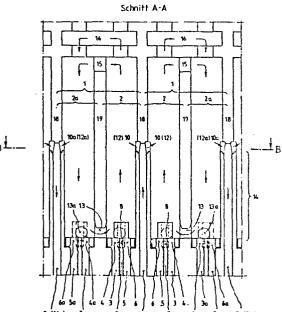
(72) Erfinder: Dürselen, Heinz, Dipl.-Ing. Laubrockweg 5 D-4300 Essen 14(DE)

(72) Erfinder: Meyer, Günter, Dr. Dipl.-Ing. Wortbergrode 18 D-4300 Essen 1(DE)

(54) Verfahren zur Verringerung des NO-Gehaltes im Rauchgas bei der Beheizung von Verkokungsöfen zur Durchführung des Verfahrens.

(57) Verfahren zur Verringerung des NO_x-Gehaltes im Rauchgas bei der Beheizung von Verkokungsöfen und Verkokungsofen zur Durchführung des Verfahrens.

Bei Verkokungsöfen mit paarweise zusammenarbeitenden Heizzügen, hoch und tief liegenden Verbrennungsstufen sowie einer Rauchgasrückführung in Höhe der Heizzugsohle (Kreisstrom) ist vorgesehen, daß die Kreisstromrate zwischen 20% und 50% und das Stufenverhältnis zwischen 40% und 70% eingestellt wird und daß die zweite Verbrennungsstufe zwischen 35% und 55% der Heizzughöhe angeordnet ist.



Fi6 1.

.

15

20

25

30

Verfahren zur Verringerung des NO_x -Gehaltes im Rauchgas bei der Beheizung von Verkokungsöfen und Verkokungsofen zur Durchführung des Verfahrens.

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Verringerung des NO_xGehaltes im Rauchgas bei der Beheizung von Verkokungsöfen mit
paarweise zusammenarbeitenden Heizzügen, hoch und tief liegenden Verbrennungsstufen sowie einer Rauchgasrückführung in Höhe der Heizzugsohle (Kreisstrom). Die Erfindung betrifft ferner einen Verkokungsofen zur Durchführung dieses Verfahrens.

KRUPP KOPPERS GMBH, Moltkestraße 29, 4300 Essen 1

Es ist bekannt, daß es sich bei den in Verkokungsöfen gebildeten Stickoxiden in erster Linie um sogenanntes thermisches ${\rm NO}_{\rm X}$ handelt, deren Bildungsraten nahezu linear vom Produkt der Sauerstoff- und Stickstoffkonzentrationen in der Flamme sowie exponentiell von der Flammentemperatur abhängen.

Die bekannten Maßnahmen zur Reduktion der NO_X -Bildung zielen auf eine Verminderung der Flammentemperatur durch Rauchgas-rückführung oder auf eine Verringerung der Sauerstoff- und Stickstoffkonzentrationen durch partielle Verbrennung.

Das Prinzip der Rauchgasrückführung ist bei Verkokungsöfen insbesondere in Form des Koppers-Kreisstrom-Ofens verwirklicht. Hierbei wird durch ein oder zwei Öffnungen in jeder zweiten Binderwand in Höhe der Heizzugsohle dem Luft- und Heizgasstrom Rauchgas zugemischt, das in erster Linie durch Verringerung der maximalen Flammentemperatur, aber auch durch Reduktion der $\rm O_2$ - und $\rm N_2$ -Konzentration, eine deutliche Verringerung der $\rm NO_x$ -Produktionsraten bewirkt.

Das NO_x -Reduktionsprinzip der partiellen Verbrennung wird in Verkokungsöfen in Form einer Stufenbeheizung genutzt.

Mit dem Ziel, die $\mathrm{NO}_{\mathbf{x}}$ -Emission in Verkokungsöfen noch weiter zu senken, sind theoretische und experimentelle Untersuchungen durchgeführt worden. Als wesentliche Erkenntnis dieser Studien bleibt festzuhalten, daß eine Kombination der $\mathrm{NO}_{\mathbf{x}}$ -Reduktionsprinzipien, Rauchgasrückführung (Kreisstrombeheizung) und partielle Verbrennung (Stufenbeheizung) mit zwei Stufen, zu einer weiterführenden Verringerung der $\mathrm{NO}_{\mathbf{x}}$ -Produktion führen kann.

Grundsätzlich ist die Kombination von Stufenbeheizung und Kreisstrombeheizung bei Verkokungsöfen bekannt. Die genannten Untersuchungen zeigen aber, daß eine willkürliche Kombination von Kreisstrombeheizung und Stufenbeheizung nicht zwangsläufig zu einer nennenswerten NO_{x} -Reduktion führt. Nur bei einer optimalen Kombination von Stufenbeheizung, Kreisstrombeheizung und Anordnung der zweiten Verbrennungsstufe ist eine maximale NO_{x} -Verringerung erzielbar.

2о

25

3о

5

10

15

Ausgehend von den Ergebnissen dieser Untersuchungen wird erfindungsgemäß die Kombination folgender Maßnahmen vorgeschlagen:

- a) Die Kreisstromrate, das ist der Volumenstrom des rückgeführten Rauchgases dividiert durch den Rauchgasvolumenstrom ohne rückgeführtes Rauchgas, wird zwischen 20% und 50% eingestellt;
 - b) das Stufenverhältnis, das ist bei Starkgasbetrieb der Luftvolumenstrom der unteren Stufe dividiert durch den gesamten Luftvolumenstrom und bei Schwachgasbetrieb die Summe von Luftund Schwachgasvolumenstrom der unteren Stufe dividiert durch die Summe des gesamten Luft- und Schwachgasvolumenstroms, wird zwischen 40% und 70% eingestellt;
- 35 c) die zweite Verbrennungsstufe wird zwischen 35% und 55% der Heizzughöhe angeordnet.

5

10

15

20

30

35

N 4941/5a

Eine im Hinblick auf minimale NO_X -Emission bevorzugte Kombination sieht vor, daß die Kreisstromrate zwischen 35% und 45% und das Stufenverhältnis zwischen 50% und 65% eingestellt wird und daß die zweite Verbrennungsstufe zwischen 40% und 50% der Heizzughöhe angeordnet wird.

Zur Durchführung des erfindungsgemäßen Verfahrens wird schließlich ein Verkokungsofen vorgeschlagen, der dadurch gekennzeichnet ist, daß die sekundäre Luftzufuhr und die sekundäre Schwachgaszufuhr zu den zweiten, hoch liegenden Verbrennungsstufen ausschließlich in den die Heizzugpaare jeweils begrenzenden Binderwänden angeordnet sind.

In den Zeichnungen sind Ausführungsformen dieses Verkokungsofens enthalten. Dabei sind die Zufuhr der Verbrennungsmedien von den hier nicht eingezeichneten Regeneratoren zu den Heizzügen, die Schaltung der Regeneratoren, der Heizzüge bzw. Heizzugpaare sowohl für Verbundöfen, d.h. Verkokungsöfen mit wahlweiser Starkgas- oder Schwachgasbeheizung, als auch für Starkgasöfen dargestellt. In den Zeichnungen ist die Richtung des Medienverlaufs (Luft, Schwachgas, Starkgas, Abgas) während einer Heizperiode durch Pfeile gekennzeichnet. Da es sich hier um Regenerativöfen handelt, wechselt der Verlauf der Medien für die zweite Periode.

- Fig. 1 zeigt zwei nebeneinanderliegende Heizzugpaare eines Verbundofens im vertikalen Längsschnitt A-A nach Fig. 2,
 - Fig. 2 den horizontalen Querschnitt B-B dieser zwei Heizzugpaare nach Fig. 1,
 - Fig. 3 zwei nebeneinanderliegende Heizzugpaare eines Starkgasofens im vertikalen Längsschnitt C-C nach Fig. 4 und
 - Fig. 4 den horizontalen Querschnitt D-D der zwei Heizzugpaare nach Fig. 3

In den Zeichnungen bedeuten:

	1	Heizzugpaar			
	2	Heizzug (beflammt)			
5	2 a	Heizzug (nicht beflammt)			
	3	Primärluftkanal			
	3 a	" (Abgas führend)			
	4	Regulierung zu 3			
	4 a	" " (Abgas führend)			
10	5	Primärschwachgaskanal			
	5 a	" (Abgas führend)			
	6	Regulierung zu 5			
	6 а	" " (Abgas führend)			
	7	Starkgaskanal			
15	8	Starkgasdüse			
	9	Sekundärluftkanal			
	9 a	" (Abgas führend)			
	10	Regelbare Austritte zu 9 Regelorgane			
	10 a	" " " (Abgas führend) nicht dargestellt			
2o	11	Sekundärschwachgaskanal			
	11 a	" (Abgas führend)			
	12	Regelbare Austritte zu 11 Regelorgane			
	12 a	" " " (Abgas führend) nicht dargestellt			
	13	Kreisstromöffnungen			
25	13 a	Regulierrolle für Kreisstromöffnungen			
	14	Höhe Brennerebene bis Sekundärzufuhr			
		(Höhe der unterstöchiometrischen Verbrennung)			
	15	Umkehrstelle			
	16	Differentialkanal			
3о	17	Läuferwände			
	18	Binderwände mit Sekundärzufuhr (Luftstufe)			
	19	Binderwände mit Umkehrstelle und Kreisstrom			

Die strömenden Medien werden wie folgt den beflammten Heizzügen 2

35

zugeführt:

5

10

15

20

25

Зо

35

Primärluft vom Luftgenerator über die Kanäle 3 und die regelbaren Austritte 4

Primärschwachgas vom Gasregenerator über die Kanäle 5 und die regelbaren Austritte 6

Starkgas über die Kanäle 7 und die auswechselbaren Düsen 8

Sekundärluft über die Kanäle 9 und die regelbaren Austritte 10

Sekundärschwachgas über die Kanäle 11 und die regelbaren Austritte 12

Rückgas über die regelbaren Kanäle 13 (Kreisstromöffnungen)

Über die Höhe 14 findet im beflammten Heizzug die partielle Verbrennung statt.

Der Weg der Rauchgase führt vom beflammten Heizzug 2 über die Umkehrstelle 15 (ein Teil über den Differentialkanal 16) in den unbeflammten Heizzug 2 a und über die Düsen und Kanäle 4 a, 3 a, 6 a, 5 a, 10 a, 9 a, 12 a, 11 a in die (nicht dargestellten) Abgasregeneratoren.

In Fig. 1 und 2 ist die Strömungsrichtung der Medien sowohl für Schwach- als auch für Starkgasbetrieb durch Pfeile gekennzeichnet. Bei Schwachgasbetrieb strömt jedoch kein Starkgas, während bei Starkgasbetrieb die Schwachgaskanäle Verbrennungsluft führen.

Die seitliche Begrenzung eines Heizzugpaares 1 erfolgt durch die Läuferwände 17 und die von den Kanälen 9 und 11 durchsetzten Binderwände 18. Die Teilung des Heizzugpaares 1 in die Heizzüge 2 und 2 a geschieht durch die Binderwand 19, die von der Umkehrstelle 15 und der Kreisstromöffnung 13 durchsetzt wird.

5

Durch die Unterscheidung bzw. räumliche Trennung der Binderwände nach "Kreisstrom-besitzend" und "Luftkanal-besitzend" werden in Kombination mit den freistehenden Starkgasaustritten günstige Strömungsbedingungen sichergestellt, die eine weitgehende Einmischung des Kreisstroms in die Verbrennungsmedien der unteren Stufe ermöglichen.

Patentansprüche

5

15

<u></u>?o

5

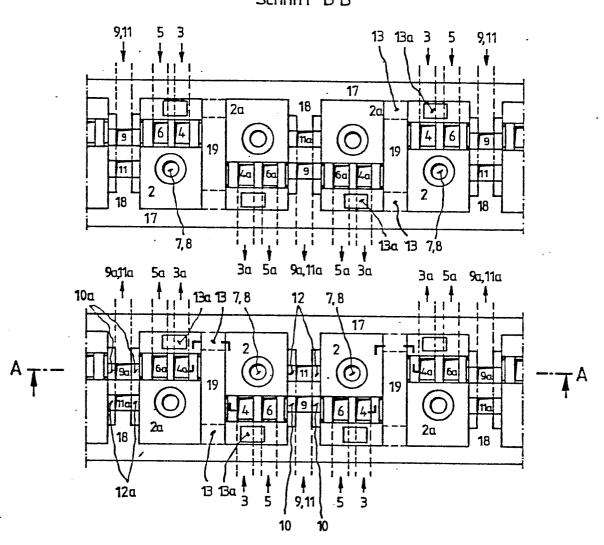
Э

j

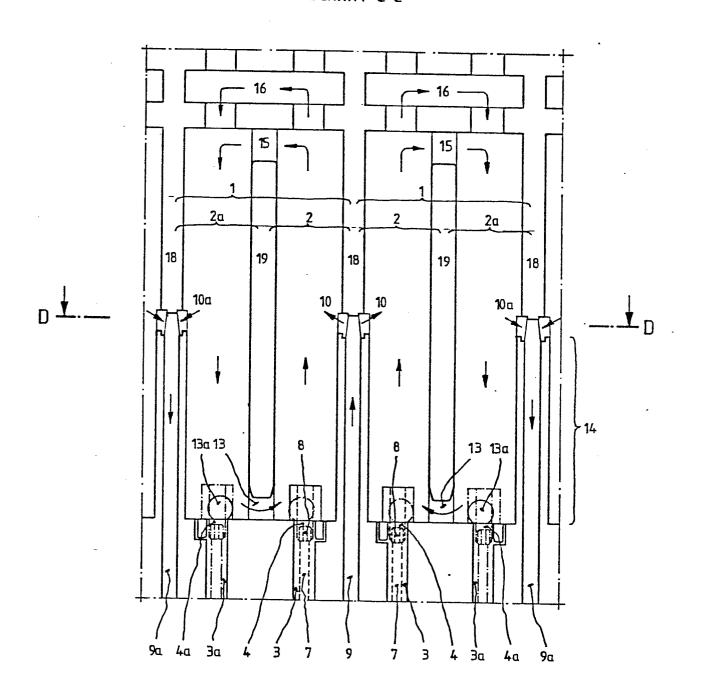
- 1. Verfahren zur Verringerung des NO_x-Gehaltes im Rauchgas bei der Beheizung von Verkokungsöfen mit paarweise zusammenarbeitenden Heizzügen, hoch und tief liegenden Verbrennungsstufen sowie einer Rauchgasrückführung in Höhe der Heizzugsohle (Kreisstrom), gekennzeichnet durch die Kombination folgender Maßnahmen:
- a) Die Kreisstromrate, das ist der Volumenstrom des rückgeführten Rauchgases dividiert durch den Rauchgasvolumenstrom ohne rückgeführtes Rauchgas, wird zwischen 20% und
 50% eingestellt;
 - b) das Stufenverhältnis, das ist bei Starkgasbetrieb der Luftvolumenstrom der unteren Stufe dividiert durch den gesamten Luftvolumenstrom und bei Schwachgasbetrieb die Summe von Luft- und Schwachgasvolumenstrom der unteren Stufe dividiert durch die Summe des gesamten Luft- und Schwachgasvolumenstroms, wird zwischen 40% und 70% eingestellt;
 - c) die zweite Verbrennungsstufe wird zwischen 35% und 55% der Heizzughöhe angeordnet.
 - 2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Kreisstromrate zwischen 35% und 45% und das Stufenverhältnis zwischen 50% und 65% eingestellt wird und daß die zweite Verbrennungsstufe zwischen 40% und 50% der Heizzughöhe angeordnet wird.
 - 3. Verkokungsofen zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die sekundäre Luftzufuhr (9) und die sekundäre Schwachgaszufuhr (11) zu den zweiten, hoch liegenden Verbrennungsstufen ausschließlich in den die Heizzugpaare (1) jeweils begrenzenden Binderwänden (18) angeordnet sind.

Schnitt A-A 16 2u 18 19 18 10a (12a) (12) 10 10 (12) (12a)10a 13a 13 13 13a 9a (11a)

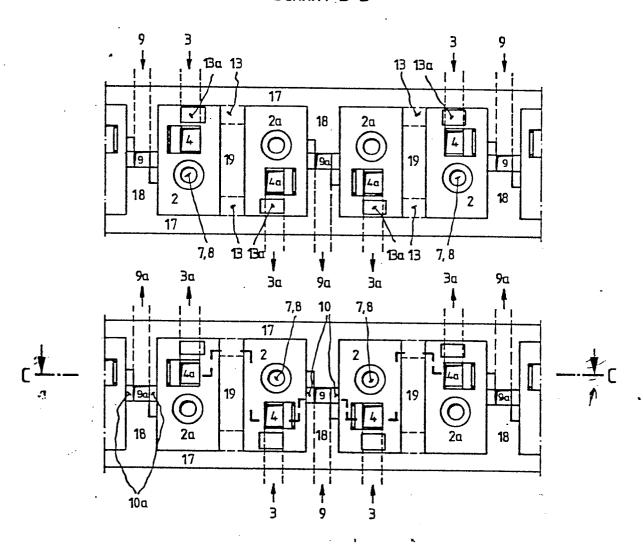
Schnitt B-B



Schnitt C-C



Schnitt D-D





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0183908

Nummer der Anmeldung

ΕP 85 10 8019

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE						
Kategorie		nts mit Angabe, soweit erforderlich, geblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. CI.4)		
A	GB-A-1 007 607 * Ansprüche 1-6;	(KOPPERS) Figur 1 *	1-3	C 10 B 21/22 C 10 B 21/18		
A	DE-A-1 571 657 * Ansprüche 1-3;		1-3			
A	DE-B-1 147 559 * Ansprüche 1-3;		1-3			
		4				
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)		
				C 10 B		
		-				
Der	vorliegende Recherchenbericht wur	de fur alle Patentanspruche erstellt				
	Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 05-03-1986	. MEER	Prufer TENS J.		
X : vo Y : vo an A : ted O : nid P : Zw	ATEGORIE DER GENANNTEN Don besonderer Bedeutung allein in besonderer Bedeutung in Verbderen Veröffentlichung derselbeschnologischer Hintergrund hitschenittliche Offenbarung vischenliteratur Ferfindung zugrunde liegende T	petrachtet nach pindung mit einer D: in de pen Kategorie L: aus s &: Mitgi	dem Anmeldeda Ir Anmeldung ang andern Gründen i	ent, das jedoch erst am oder tum veröffentlicht worden ist geführtes Dokument * angeführtes Dokument Patentfamilie, überein- nt		